

Cross-Slalom beim AC Hof:

Spannend-staubige Zweikämpfe um Siege und Preisgelder

(gpp) – „Rollig, staubig und wellig!“ so bezeichneten die einzelnen Protagonisten den Parcours der beiden Cross-Slalom-Veranstaltungen, die der Automobilclub (AC) Hof am letzten August-Sonntag bis in die Tiefen des Steinbruches bei Hadermannsgrün (b. Berg/Bad Steben; Anm. d. Red.) aufgebaut hatte. Doch weder diese 'widrigen' Bedingungen, noch die brütende Hitze, die den insgesamt 50 Teilnehmern vor allem am Nachmittag Temperaturen bis zum Teil von fast 100 Grad in ihren Cockpits bescherte, konnten diese davon abbringen, die etwa 800 m lange Strecke mit maximalem Ehrgeiz und optimalstem Engagement unter die Räder zu nehmen. So ehrgeizig waren manche, dass sie sich auf platten Reifen ins Ziel und weiter ins Fahrerlager zur Reparatur schlepten – und der sogar aus Dachau am weitesten angereiste Teilnehmer 'schulterte' seinen BMW 318 im Training gar und konnte die beiden nachfolgenden Wertungsläufe nach einer technischen Nachuntersuchung nur noch mit viel rundum angebrachtem Panzertape bestreiten.

Nachdem die Fahrer der Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge ihre Läufe absolviert hatten, gingen zuerst die Starter der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum an den Start, und hier gelang dem für den veranstaltenden AC Hof startende Hofer Helmut Hodel (Hof) auf Toyota Corolla ein guter zweiten Platz, mit lediglich äußerst knappen acht Hundertstel-Sekunden Rückstand auf den Klassensieger Thomas Gottfried (Marktredwitz). Doch der richtige Showdown begann erst mit den verbesserten Fahrzeugen bis und über 2l Hubraum. Zunächst fuhr der für den AMC Naila startende Rudolf Hornfeck (Geroldsgrün) auf Opel Calibra mit Zeiten von 1:12. die beiden Tagesbestzeiten und holte sich damit den Sieg in der Klasse bis 2l; doch der für den MSC Naila startende Oliver Wirth (Naila) drückte mit seinem BMW 318x die Tagesbestzeit sogar noch auf 1:11.24 min. – blieb aber in der Addition der beiden Wertungsläufe mit knappen eineinhalb Sekunden hinter Hornfeck zurück, der sich damit neben dem Klassensieg, auch noch den Gesamtsieg holte. Ebenfalls gute Ergebnisse erzielten die weiteren Starter des gastgebenden AC Hof, Stefan Lindemann (Münchberg), wurde auf Subaru Justy in seiner serienmäßigen Klasse Dritter, Karl-Heinz Bauer (Hof) brachte seinen Opel Corsa in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum auf Platz fünf, hinter dem Röslauer Robert Plietsch, der auf Toyota Corolla Vierter wurde.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der die beiden aus Dachau und Dingolfing angereisten Teilnehmer ihre defekten Fahrzeuge bereits wieder aufgeladen und die Rückreise angetreten hatten, begann die zweite Veranstaltung, und wieder war es Tobias Hornfeck vom AMC Naila, der mit seinem allradgetriebenen Opel Vectra die Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge souverän gewann, genauso wie am Vormittag. Die beiden kleinen Klassen der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm gewann der für den AMC Coburg im ADAC startende Matthias Bätz vor dem Hofer Karl-Heinz Bauer (beide Opel Corsa), nachdem Helmut Hodel mit der Toyota Corolla massiv an einen 'Hinkelstein' geraten war und er und seine Mitfahrer anschließend zum tatenlosen Zuschauen 'verdonnert' waren.

Und auch Rudolf Hornfeck konnte seinen Sieg vom Vormittag am Nachmittag nicht wiederholen, er musste seinen Opel Calibra im zweiten Wertungslauf mit einem technischen Defekt vorzeitig abstellen, so dass sich Oliver Wirth mit seinem Allrad-BMW den Gesamtsieg des Nachmittags sichern konnte. Der Münchberger Stefan Lindemann brachte seinen Subaru Justy auch am Nachmittag auf den dritten Platz auf dem Siebertreppchen.

Bei der Siegerehrung, bei der erneut anstatt Pokalen kleine Preisgelder vergeben wurden, bedankte sich AC-Chef Karl-Heinz Bauer bei allen Teilnehmern für das sportliche faire Fahrverhalten und vor allem bei seinen Helfern vom AC „für das standhafte Ausharren auf Eueren Posten – trotz der enormen Hitze!“

Weitere Informationen sowie alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter: www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Auto-Slalom in Burgkunstadt und Doppel-Cross-Slalom beim AC Hof:

Siege für Vater Arnfried in Burgkunstadt und Sohn Matthias in Hof

(gpp) – „Das war ja wohl ein überragend erfolgreiches Wochenende!“, war die Freude im Hause Bätz in Meeder b. Coburg am Sonntagabend groß, als die verschiedenen Mitglieder nach ihren unterschiedlichen Motorsport-Einsätzen in Burgkunstadt und bei Hof wieder zu Hause ankamen und sich gegenseitig von ihren Erfolgen erzählten.

Sohn Matthias, der mit seinem taubenblauen Opel Corsa als 'Einzelkämpfer' zum Doppel-Cross-Slalom des AC Hof in den Hadermann'schen Steinbruch bei Berg/Bad Steben gereist war, kam im vormittäglichen Wettbewerb hinter zwei (1600'er; Anm. d. Verf.) 'Heimaskaris' auf Platz drei in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum – konnte sich aber am Nachmittag, als diese nach einem Ausrutscher mit einem techn. Defekt 'schwächelten', den verdienten Klassensieg sichern.

Zur gleichen Zeit waren Vater Arnfried und Bruder Stefan zum Automobil-Slalom des ASC Burgkunstadt gereist und mischten dort mit ihrem giftgrünen Opel Kadett City erneut die gesamte, versammelte Konkurrenz kräftig auf.

Bei den hochsommerlichen Außen-Temperaturen, aber auch den zum Teil viel höheren Cockpit-Temperaturen hieß es „höchste“ Konzentration und kühlen Kopf zu bewahren – was Sohn Stefan nicht wirklich gelang. Zwar fuhr er in beiden Wertungsläufen mit 34:43 sec. und 34:20 sec. die absolut schnellsten Zeiten, allerdings fiel in jedem Lauf auch eine Pylone und mit den jeweils dafür aufgebremsten drei Strafsekunden rutschte er in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum auf Rang drei ab, während Vater Arnfried mit fehlerfreien Zeiten von 34:53 sec. und 34:68 sec. nicht nur die Klasse gewann – sondern am Ende auch „ganz überraschend!“ sogar das Gesamtklassement der 70 Teilnehmer mit fast zwei (!) Sekunden Vorsprung für sich entschied!

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

Hofer Stefan Vogtmann fährt auf Platz zwei

(gpp) – Beim „Mauritius-Automobil-Slalom“ des AMC Coburg waren unter den 83 Teilnehmern aus dem gesamten nordbayerischen Raum auch wieder die Slalom-Cracks des Automobilclubs (AC) Hof am Start. Und der Hofer Stefan Vogtmann konnte sich mit seinem VW Polo in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum mit zwei schnellen und vor allem fehlerfreien Läufen den zweiten Platz sichern.

Pokallos gingen dagegen die Sandner-Brüder Fabian und Florian (beide Himmelkron) aus, denn sowohl Fabian als auch Florian verpassten mit ihrem Peugeot 206 mit zwar fehlerfreien aber am Ende doch zu langsamen Fahrten das Siegertreppchen der serienmäßigen Gruppe G 3 und wurden Sechster und Neunter. Vater Thomas rundete das Sandnersche Familienergebnis mit einem elften Platz ab.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



→ Termin-Vorschau/en:

5. Rallyesprint des AC Hof:

Neue Streckenführung bei der Hofer Rallye-Hatz im Vogtland

(gpp) – Bereits zum fünften Mal findet er (am **Sonntag, den 20. September**) statt, der Rallyesprint des Automobilclubs (AC) Hof, rund um das Örtchen Schwand im bayerischen Vogtland. Und nachdem in den vergangenen Jahren bis auf die Umkehr von Start und Ziel, immer die gleiche Strecke befahren wurde, bieten die Hofer Motorsportler ihren Teilnehmern in diesem Jahr erstmals eine komplett neue Streckenführung an. Diese wird dann knapp 5 Kilometer lang sein, aber wie gewohnt weiterhin zu 100 % auf Asphalt ausgefahren werden. Weitere Details werden jedoch erst am Veranstaltungstag vor der Besichtigungsrunde bekannt gegeben, und festgestellte, vorherige Verstöße gegen das Trainingsverbot werden mit Geldstrafen, Anzeigen (durch die Polizei) bis hin zu einem Startverbot, geahndet.

Dreh- und Angelpunkt des 5. Hofer ADAC-Rallyesprints ist und bleibt jedoch das Feuerwehrhaus in Schwand, wo ab 7:30 Uhr sowohl die administrative, als auch die technische Abnahme durchgeführt, und ab 11 Uhr der Start des ersten Fahrzeuges, erfolgen wird.

Danach begeben sich die Teilnehmer auf die dreimal zu befahrende Wertungsprüfung, die ihren optimalsten Zuschauerpunkt jedoch wieder, wie gewohnt, am Ortsrand von Schwand, hat. Dort ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, und die Fahrer können während ihrer Zwangspause auf kurzem Weg die Aktionen ihrer Mitbewerber selbst für eine kurze Zeit in persönlichen Augenschein nehmen.

Die Zielankunft des ersten Fahrzeuges ist für ca. 16 Uhr vorgesehen, nach etwa einer Stunde werden die Ergebnisse bekanntgegeben und nach Ablauf der Protestfrist kann die Veranstaltung mit der Siegerehrung in der Feuerwehrrhalle in Schwand beendet werden.

Der Vornennungsschluss ist am 12. September zu einem Nenngeld von 55 €, Nachnennungen können – allerdings nur in einem begrenzten Umfang – noch am Veranstaltungs-Sonntag bis 9:30 Uhr abgegeben werden, allerdings dann zu einem Nenngeld von 70 €.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungen, das Reglement und das Nennformular zum herunterladen, gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

9. ADAC-Euregio-Egrensiss-Classic:

Interessante Ausfahrt mit Old- und Youngtimern

(gpp) – Am zweiten September-Samstag (**12. September**) ist es wieder soweit: der traditionsreiche Motorsportclub (MSC) Marktredwitz lädt zu seiner inzwischen schon neunten Ausgabe der „ADAC-Euregio-Egrensiss-Classic“ ein. Die topographisch direkt auf der oberfränkisch-oberpfälzischen Grenze liegende Große Kreisstadt, die seit gut 50 Jahren hochkarätigen Motorsport in ihren Mauern beheimatet (und viele Jahre als die ‚rallyefreundlichste Stadt Deutschlands‘ galt; Anm. d. Verf.), ist wieder Dreh- und Angelpunkt der herbstlichen Rundreise durch die Euregio-Egrensiss-Region. Diese umfasst neben dem heimischen, östlichen Fichtelgebirge, die angrenzende, nördliche Oberpfalz und vor allem das nordwestböhmische Tschechien. Die ‚Ausflüge‘ dorthin, sind deshalb auch in jedem Jahr einer der Höhepunkte im Rahmen der „ADAC-Euregio-Egrensiss-Classic“.

Die rallyemäßig äußerst sachkundigen Marktredwitzer Motorsportler, unter Leitung ihres Sport- und Fahrleiters Wolfgang Bareuther (Marktredwitz), haben in diesem Jahr eine etwa 180 km lange Strecke ausgearbeitet, zu der nach den administrativen und technischen Überprüfungen der Fahrer und Fahrzeuge im Hof des Marktredwitzer Meister-Bär-Hotels, stilgerecht vom historischen Marktredwitzer Rathaus aus, ab 10:15 Uhr gestartet wird. Im Rahmen der Ausfahrt wird durch den tschechischen ‚Ascher Zipfel‘ zum vogtländischen Taltitz (bei Oelsnitz; Anm. d. Red.) direkt an der Talsperre Pirk gefahren, wo ein stärkendes Mittagessen eingenommen wird. Danach geht es über das ‚auch als Klein-Berlin‘ betitulierte Mödlareuth zu einem Abstecher in den Frankenwald, bevor wieder das Fichtelgebirge angesteuert, und im Hotel „Kaiseralm“ in Bischofgrün noch eine Kaffeepause eingelegt wird. Gegen 17 Uhr werden die Teilnehmer wieder in der Marktredwitzer Fußgängerzone zum Zieleinlauf mit Sektempfang erwartet, die Ehrung der Sieger und Platzierten erfolgt anschließend im Meister-Bär-Hotel.

Traditionell werden die Teams nicht nur vor dem historischen Marktredwitzer Rathaus vom Oberbürgermeister Oliver Weigel und der Präsidentin der Euregio-Egrensiss, Frau Dr. Birgit Seelbinder am Vormittag verabschiedet sondern am Nachmittag auch wieder willkommen geheißen. Doch das Tüpfelchen auf dem „i“ dürfte für die vielen Prominenten, unter die sich neben den Verantwortlichen des Marktredwitz, wie dem Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch und sicher auch wieder dem inzwischen 90 Jahre alt gewordenen Ehrenvorsitzenden Hans Schwägerl (beide Marktredwitz), auch Landrat Dr. Karl Döhler und der Vorsitzende des ADAC Nordbayern, Herbert Behlert mischen, die ‚Verfolgung‘ der „ADAC-Euregio-Egrensiss“ in den historischen ‚Reisebussen‘ des Meister-Bär-Hotels sein.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung, die Nennungsunterlagen und das Programmheft zur „9. ADAC-Euregio-Egrensiss-Classic 2015“ gibt es zum herunterladen aus dem Internet unter www.msc-marktredwitz.de

Gerd Plietsch

Jürgen Bertl
Dipl. Ing. (FH)



Lerchenweg 3
D-95182 Döhlau
Germany
VAT.DE230901145
juergenbertl@t-online.de
info@be-parts.com

Motorsport-Zubehör
Fahrer-Ausrüstung

Telefon: 0049-9286-800732
Fax: 0049-9286-800733
Mobil: 0049-151-29164894

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 11. – 13. September 2015; Goodwood-Revival-Meeting; www.goodwood.co.uk

→ 12. September 2015; Rallye Scheßlitz; www.msc-schesslitz.de

→ 13. September 2015; Slalom Waischenfeld; www.amc-waischenfeld.de

→ 13. September 2015; Cross-Slalom AMSC Bindlach; www.amsc-bindlach.com

→ 17. – 19. September 2015; Österreichische Alpenfahrt; www.alpenfahrt.com

→ 17. – 19. September 2015; GrandPrevio Nuvolari; www.gpnuvolari.it

→ 20. September 2015; Slalom Wiesau; www.msc-wiesau.de

→ 18. / 19. September 2015; ADAC Litermont-Saar-Rallye; www.rallye-dm.de

Die für den 7. Nov. geplante Orientierungsfahrt des MSC Presseck entfällt ersatzlos!

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Slalom in Coburg und Cross-Slalom beim AC Hof:

Klassensiege für Marktredwitzer Motorsportler

(gpp) – Bereits am vorvergangenen Sonntag stand nach zweijähriger Pause wieder ein Mauritius-Clubslalom beim AMC Coburg i ADAC auf dem Programm der nordbayerischen Motorsportler – und Vater und Sohn Helmut und Andreas Krämer (Marktredwitz) waren mit ihrem serienmäßigen BMW M 3 mit von der schnellen Pylonen-Party.

Mit sehenswert-schnellen, aber vor allem fehlerfreien Fahrten sicherte sich Sohn Andreas sowohl den Klassen, als auch den Gruppensieg, während Vater Helmut das Siegetreppchen mit Platz drei nach hinten absicherte. In der Gesamtwertung der insgesamt 83 Starter kam Andreas Krämer am Ende mit seiner Gesamtfahrzeit von 1:10,99 min. sogar noch auf Rang drei und Helmut Krämer wurde Sechster.

Eine Woche später stand beim AC Hof ein weiterer Cross-Slalom an, und der ebenfalls für den MSC Marktredwitz startende Thomas Gottfried (Marktredwitz) griff in einer Toyota Corolla nachhaltig ins Geschehen ein: Mit dem Hofer Helmut Hodel lieferte er sich im gleichen Auto einen spannenden Zweikampf um den Klassensieg, den er sich letztlich mit zwei hohen 1:16'er Zeiten und am Ende mit äußerst knappen acht Hundertstel-Sekunden Vorsprung verdient sichern konnte.

Bei dem am Nachmittag vorgesehenen, zweiten Hofer Cross-Slalom kamen die Fahrer der engel-Toyota Corolla nicht mehr in die End-Wertung, da einer der drei Piloten damit einen der im Hadermann'schen

Steinbruch zahlreich aufgestellten 'Hinkelsteine' traf, und einen vor Ort irreparablen, technischen Defekt fabrizierte.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de - www.ascot-elite.de - www.schnapsmuseum.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.amc-coburg.de - www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 810 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**
 - **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit 'Gebrauchsspuren', natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

der Sommer scheint sich nun doch und endgültig verabschiedet zu haben, keine Rede mehr, vom gemütlichen 'draußen sitzen' und 'ausspannen'! Die kühleren Temperaturen bringen uns auf den motorsportlichen Boden der Tatsachen zurück, denn für manche von Ihnen heißt es sicherlich, noch einmal kräftig in die Hände zu spucken, das Lenkrad fest in selbige zu nehmen und den Gasfuß wieder so zu dosieren, dass noch ein paar gute Ergebnisse für ein zufriedenstellendes Jahres-Resultat herauspringen.

Wir raten Ihnen jedoch, dies nicht zu übertreiben – schließlich kommt nach einer danach anstehenden Winterpause in einem guten halben Jahr schon wieder eine neue Saison. Zunächst wünschen wir allen noch einen guten und erfolgreichen Saisonabschluss!

Euer

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
